

22. Internationaler Kongress Renovabis, 26./27. September 2018 in Berlin

# Erinnerung und Aufbruch

## Wege zur Versöhnung in Europa

### Programm

Mittwoch, 26. September 2018 .....	2
Donnerstag, 27. September 2018 .....	2
<i>Freitag, 28. September 2018</i> .....	3
Arbeitskreise.....	4

---

22<sup>nd</sup> International Congress Renovabis, 26<sup>th</sup>/27<sup>th</sup> September 2018 in Berlin

# Remembrance and Renewal

## Paths towards Reconciliation in Europe

### Programme

Wednesday, September 26 <sup>th</sup> 2018 .....	7
Thursday, September 27 <sup>th</sup> 2018.....	7
<i>Friday, September 28<sup>th</sup> 2018</i> .....	8
Workshops.....	9

## Programm

### Mittwoch, 26. September 2018

Moderation des Nachmittags: Tamina Kutscher, Hamburg

- 14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Pfarrer Dr. Christian Hartl, Freising
- Eröffnung**  
Apostolischer Nuntius Erzbischof Dr. Nikola Eterović, Berlin
- Kennenlernrunde**
- 15.00 Uhr Moderiertes Gespräch:  
**1918 als Ausgangspunkt für die heutige Gestalt Europas**  
Mitwirkende:  
- Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej, Warschau (Einführung)  
- Prof. Dr. Étienne François, Berlin  
- Markus Meckel, Berlin  
- Dr. Irina Scherbakowa, Moskau
- 16.20 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Austausch in Gruppen:  
**Erinnerung – Verständigung – Versöhnung**  
Auditorium und Gruppenräume
- 18.00 Uhr **Abendessen** – Büfett im Foyer
- 20.00 Uhr **Andacht**  
Kirche St. Adalbert, Torstr. 168, 10115 Berlin

### Donnerstag, 27. September 2018

- 7.15 Uhr **Eucharistiefeier**  
Kirche St. Thomas v. Aquin, Hannoversche Str. 5B, 10115 Berlin
- Moderation des Vormittags: Dr. Jörg Lüer, Berlin
- 9.00 Uhr Kurzvorträge mit anschließender Diskussion:  
**Theologie und Politik der Versöhnung**  
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Hamburg

**Psychologische Voraussetzungen und Konsequenzen von  
Versöhnungsprozessen**

Prof. Dr. Christine Knaevelsrud, Berlin

- 10.15 Uhr Pause
- 10.40 Uhr **Juristische Aspekte der Versöhnung nach Krieg und Gewalt**  
Dr. Gerd Westdickenberg, Berlin  
anschließend Diskussion
- 12.00 Uhr **Mittagessen** – Büfett im Foyer
- 14.30 Uhr **Arbeitskreise**  
Auditorium und Gruppenräume
- 15.45 Uhr Pause im Foyer
- 16.05 Uhr **Fortsetzung der Arbeitskreise**
- 17.15 Uhr **Abschlussrunde**  
Auditorium  
Moderation: Dr. Maria-Luise Schneider, Berlin
- 17.45 Uhr **Schlusswort**  
Pfarrer Dr. Christian Hartl
- Ende des Kongresses
- 18.00 Uhr **Abendessen** – Büfett im Foyer
- 20.00 Uhr **Verabschiedung von Dr. Gerhard Albert  
als Geschäftsführer von Renovabis**  
Auditorium

**Freitag, 28. September 2018**

*Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Renovabis“*

*Beachten Sie hierzu das gesonderte Programm am Empfang/Informationsstand*

## Arbeitskreise

- Zeit:** Donnerstagnachmittag (14.30 - 17.15 Uhr),  
Pause von 15.45 bis 16.05 Uhr (im Foyer)
- Ort:** Gruppenräume in der Katholischen Akademie  
(Ausschilderung im Gebäude vorhanden)
- Sprache:** Die Arbeitskreise 2, 5 und 6 werden ins Englische bzw. Deutsche übersetzt,  
die übrigen sind lediglich deutschsprachig
- Anmeldung:** Arbeitskreislisten liegen am Empfang/Informationsstand aus,  
tragen Sie sich bitte bis spätestens Donnerstagvormittag ein

### 1. Auschwitz, Maly Trostenez, Cottbus: Orte der Gewalt – Orte der Erinnerung – Orte der Versöhnung

*Moderation:* Claudia Gawrich und Martin Lenz (beide Renovabis), Freising

Auschwitz, Maly Trostenez, Cottbus – an diesen und ungezählten anderen Orten wird spürbar, wie sehr die Länder Mittel- und Osteuropas im 20. Jahrhundert unter Gewalt, Diktatur und Unfreiheit zu leiden hatten. Welche Bedeutung und welche Wirkung haben Orte mit gewaltbelasteter Vergangenheit? Warum entstehen Orte der Erinnerung? Wer sind die Akteure? Welche Geschichte wird erzählt? Welche nicht? Wie handeln die Kirchen?

*Expertinnen und Experten:*

- Pfarrer Dr. Manfred Deselaers (Zentrum für Dialog und Gebet), Oświęcim/Polen
- P. Aliaksandr Famianych (IBB-Geschichtswerkstatt), Minsk/Weißrussland
- Iryna Kashtalian (IBB-Geschichtswerkstatt), Minsk/Weißrussland
- Dr. Astrid Sahm (Internationales Bildungs- und Begegnungswerk / IBB), Berlin
- Sylvia Wähling (Menschenrechtszentrum Cottbus), Cottbus

*Raum:* Auditorium

- *Sprache:* Deutsch

### 2. „Wer die Fehler der Vergangenheit ignoriert, wird sie wiederholen.“ Gewaltbelastete Vergangenheit als gesellschaftliche Herausforderung

*Moderation:* Dr. Jörg Lüer (Deutsche Kommission Justitia et Pax /  
Maximilian-Kolbe-Stiftung), Berlin

Europas Gesellschaften sind in vielfältiger Weise durch Gewalterfahrungen geprägt. Blickt man speziell nach Mittel-, Ost- und Südosteuropa, dann wird deutlich, dass dort – aber nicht nur dort! – die Erinnerung an die dunklen Seiten der Geschichte schwierig ist. Eine angemessene Aufarbeitung der Geschichte, die Opfer und Täter gleichsam in den Blick nimmt, hat, wie sich an den Beispielen Albanien und Bosnien und Herzegowina zeigen wird, begonnen.

*Experten:*

- Emir Kovačević (Interreligiöser Rat), Sarajevo/Bosnien und Herzegowina
- Dr. Jörg Lüer, Berlin
- Luigj Mila (Justitia et Pax), Tirana/Albanien

*Raum:* Seminarraum 1 (1. OG)

- *Sprache:* Deutsch, mit englischer Übersetzung und vice versa

### **3. Für Dialog und Verständigung – Chancen und Grenzen von Zivilgesellschaft und Kirche**

*Moderation:* Christine Hoffmann (Pax Christi), Berlin

Zivilgesellschaftliche Organisationen, darunter viele kirchliche Akteure, setzen sich in Deutschland und im Osten Europas für die Aufarbeitung der Geschichte des 20. Jahrhunderts, aber auch für die Bewältigung aktueller Konflikte ein. Wie erfolgreich ist ihre Arbeit, wo stoßen sie an Grenzen? Der Arbeitskreis wird sich mit dem Engagement wichtiger Organisationen in Russland und der Ukraine und ihren Verbindungen zu Deutschland befassen.

*Expertin und Experten:*

- Tim Bohse (Deutsch-Russischer Austausch), Berlin
- Dr. Irina Scherbakowa (MEMORIAL Russland), Moskau/Russland
- Andrij Waskowycz (griech-kath. Caritas der Ukraine), Kiev/Ukraine

*Raum:* Info-Eck (3. OG)

- *Sprache:* Deutsch

### **4. Erinnerung und Politik**

*Moderation:* Dr. Heike Dörrenbächer (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), Berlin

Politik und Staat haben keine Hoheit über die Deutung historischer Tatsachen. Vielmehr müssen sie Rahmenbedingungen für Aufarbeitung, Erinnerung und Versöhnung schaffen. In vielen europäischen Ländern passiert das Gegenteil: Politik und Staat ignorieren die dunklen Seiten der Vergangenheit des 20. Jahrhunderts; vielfältige Prozesse der Renationalisierung und Vereinheitlichung von Geschichtsbildern sind zu beobachten. Wie kann man damit umgehen?

*Experten:*

- Jacek Lepiarz (Deutsche Welle – Polnische Redaktion), Berlin
- David Macek (DRFG Stiftung), Brno/Tschechische Republik
- Dietmar Nietan MdB (Bundesverband der Deutsch-Polnischen Gesellschaft), Berlin

*Raum:* Seminarraum 2 (1. OG)

- *Sprache:* Deutsch, mit englischer Übersetzung und vice versa

## 5. Frieden und Versöhnung müssen von unten wachsen – Chancen und Grenzen kirchlicher Friedensbewegungen

*Moderation:* Joachim Sauer (Renovabis), Freising

Seit Ende des Zweiten Weltkriegs haben kirchliche Bewegungen wie Pax Christi oder Sant'Egidio sich für Verständigung und Frieden stark gemacht, z. B. im „Kalten Krieg“, bei der Lösung kriegerischer Konflikte oder durch die Gestaltung von Erinnerungs- und Versöhnungsprozessen. Welchen Beitrag können sie heute – angesichts der globalen Dynamiken – leisten? Welche Bedingungen sind erforderlich, damit Verständigungs- und Friedensprozesse gelingen? Wo liegt das besondere Potenzial von basisnahen und kirchlichen Friedensgruppen?

*Expertin und Experten:*

- Georg Hörschemeyer (Pax Christi), Osnabrück
- Marta Titaniec (Klub der Kath. Intelligenz / KIK), Warschau/Polen
- Dr. Cesare Zucconi (Gemeinschaft Sant'Egidio), Rom/Italien

*Raum:* Seminarraum 5 (3. OG)

- *Sprache:* Deutsch, mit englischer Übersetzung und vice versa

## 6. Europa am Abgrund? – Europa im Aufbruch?

*Moderation:* Dr. Gabriela Schneider (Kommissariat der deutschen Bischöfe – Katholisches Büro), Berlin

Angesichts der vielfältigen Krisen, die die europäische Integration bedrohen, ist es wichtig, zukunftsweisende Initiativen vorzustellen. Repräsentanten fünf verschiedener Organisationen kommen kurz zu Wort und stehen danach zum Austausch zur Verfügung.

*Expertin und Experten:*

- Sebastian Gröning-von Thüna (Europa-Professionell – Hauptstadtgruppe innerhalb der Europa-Union Deutschland), Berlin
- Dr. Frans Hoppenbrouwers (Stiftung Communicantes), Tilburg/Niederlande
- Bernd Hüttemann (Europäische Bewegung Deutschland e. V.), Berlin
- Katerina Hulmanová (Sozialkommission der Slowakischen Bischofskonferenz), Bratislava/Slowakei
- Fatos Mustafa (Regional Youth Cooperation Office / Westbalkan-Jugendwerk), Tirana/Albanien

*Raum:* Clubraum (3. OG)

- *Sprache:* Deutsch, mit englischer Übersetzung und vice versa

# Remembrance and Renewal – Paths towards Reconciliation in Europe

22<sup>nd</sup> International Congress Renovabis, 26<sup>th</sup>/27<sup>th</sup> September 2018 in Berlin

---

7

## Programme

### Wednesday, 26<sup>th</sup> September 2018

Moderation of the afternoon: Tamina Kutscher, Hamburg

2.30 p.m. **Address of Welcome and Introduction**  
Rev. Dr. Christian Hartl, Freising

#### **Opening**

Apostolic Nuncio Archbishop Dr. Nikola Eterović, Berlin

#### **Icebreaker Session**

3.00 p.m. Moderated Talk:

#### **1918 as a Starting Point for Europe's contemporary Shape**

Participants:

- Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej, Warsaw (Introduction)
- Prof. Dr. Étienne François, Berlin
- Markus Meckel, Berlin
- Dr. Irina Scherbakowa, Moscow

4.20 p.m. Intermission

4.45 p.m. Exchange within groups:

#### **Remembrance – Understanding – Reconciliation**

Auditorium and group rooms

6.00 p.m. **Dinner** – Buffet in the foyer

8.00 p.m. **Evening Prayer**

Church St. Adalbert, Torstr. 168, 10115 Berlin

### Thursday, 27<sup>th</sup> September 2018

7.15 a.m. **Eucharistic Mass**

Church St. Thomas v. Aquin, Hannoversche Str. 5B, 10115 Berlin

Moderation until noon: Dr. Jörg Lüer, Berlin

9.00 a.m. Short Presentations with subsequent Discussion:

#### **Theology and Politics as defined by Reconciliation**

Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Hamburg

# Remembrance and Renewal – Paths towards Reconciliation in Europe

22<sup>nd</sup> International Congress Renovabis, 26<sup>th</sup>/27<sup>th</sup> September 2018 in Berlin

---

8

## **Psychological Requirements and Consequences of Reconciliation Processes**

Prof. Dr. Christine Knaevelsrud, Berlin

- 10.15 a.m.    Intermission
- 10.40 a.m.    **Judicial Aspects of Reconciliation after War and Violence**  
Dr. Gerd Westdickenberg, Berlin  
afterwards discussion
- 12.00 a.m.    **Lunch** – Buffet in the Foyer
- 2.30 p.m.     **Workshops**  
Auditorium and group rooms
- 3.45 p.m.    Intermission in the Foyer
- 4.05 p.m.    **Continuation of the Workshops**
- 5.15 p.m.    **Final Round**  
Auditorium  
Moderation: Dr. Maria-Luise Schneider, Berlin
- 5.45 p.m.    **Closing Words**  
Rev. Dr. Christian Hartl  
  
End of the Congress
- 6.00 p.m.    **Dinner** – Buffet in the Foyer
- 8.00 p.m.    **Farewell to Dr. Gerhard Albert,  
former Executive Director of Renovabis**  
Auditorium

## ***Friday, 28<sup>th</sup> September 2018***

***Jubilee Festivity „25 Years Renovabis“***

*Please notice the separate programme (available at the reception/information desk).*



## Workshops

- Time:** Thursday afternoon, 2.30 - 5.15 p.m.,  
Intermission in the foyer: 3.45 - 4.05 p.m.
- Location:** Group rooms in the Katholische Akademie  
(signage will be available in the building)
- Language:** The workshops 2, 5 and 6 will be translated into English and German,  
all others will be in German only
- Registration:** There will be enrolment lists at the reception/information desk,  
please register until (at latest) Thursday forenoon

### 1. Auschwitz, Maly Trostenez, Cottbus: Places of Violence – Places of Remembrance – Places of Reconciliation

*Moderation:* Claudia Gawrich and Martin Lenz (both Renovabis), Freising

*Experts:*

- Rev. Dr. Manfred Deselaers (Centre for Dialogue and Prayer), Oświęcim/Poland
- Father Aliaksandr Famianykh (IBB-History Workshop), Minsk/Belarus
- Iryna Kashtalian (IBB-History Workshop), Minsk/Belarus
- Dr. Astrid Sahm (Internationales Bildungs- und Begegnungswerk / IBB), Berlin
- Sylvia Wähling (Centre for Human Rights Cottbus), Cottbus

*Room:* Auditorium

- *Language:* German

### 2. „Whoever ignores the mistakes of the past will repeat them.“ A Past charged with Violence as a societal Challenge

*Moderation:* Dr. Jörg Lüer (German Commission Justitia et Pax /  
Maximilian Kolbe Foundation), Berlin

Europe's societies are in many ways shaped by experiences of violence. By focussing in particular Central, Eastern and Southeastern Europe, it becomes clear that in these countries – but not only there! – the reminiscence of the dark sides of history is difficult. An appropriate process of coming to terms with the past, taking into account both victims and perpetrators, as will be shown by the examples Albania and Bosnia and Herzegovina, has started.

*Experts:*

- Emir Kovačević (Interfaith Council), Sarajevo/Bosnia and Herzegovina
- Dr. Jörg Lüer, Berlin
- Luigj Mila (Justitia et Pax), Tirana/Albania

*Room:* Seminar room 1 (1<sup>st</sup> floor),

- *Languages:* German and English (with respective translations)

# Remembrance and Renewal – Paths towards Reconciliation in Europe

22<sup>nd</sup> International Congress Renovabis, 26<sup>th</sup>/27<sup>th</sup> September 2018 in Berlin

---

10

## **3. Pro Dialogue and Understanding – Opportunities and Limits of Civil Society and Church**

*Moderation:* Christine Hoffmann (Pax Christi), Berlin

*Experts:*

- Tim Bohse (German-Russian Exchange), Berlin
- Dr. Irina Scherbakowa (MEMORIAL Russia), Moscow/Russia
- Andrij Waskowycz (Greek Catholic Caritas of Ukraine), Kiev/Ukraine

*Room:* Info-Corner (3<sup>rd</sup> floor)

- *Language:* German

## **4. Remembrance and Politics**

*Moderation:* Dr. Heike Dörrenbächer  
(Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), Berlin

*Experts:*

- Jacek Lepiarz (Deutsche Welle – Editorial Office Poland), Berlin
- David Macek (DRFG Foundation), Brno/Czech Republic
- Dietmar Nietan MdB (Federal Association of the German-Polish Society), Berlin

*Room:* Seminar room 2 (1<sup>st</sup> floor)

- *Languages:* German and English (with respective translations)

## **5. Peace and Reconciliation need to grow from the Bottom up – Opportunities and Limits of ecclesial Peace Movements**

*Moderation:* Joachim Sauer (Renovabis), Freising

Since the end of World War II, ecclesial movements like Pax Christi or Sant’Egidio have campaigned for understanding and peace, for example during the „Cold War“, in resolving military conflicts or through the forming of memory and reconciliation processes. Considering the global dynamics, what can be their contribution today? Which conditions are required in order for processes of understanding and peace to succeed? What seems to be the special potential of grassroots-level and ecclesial peace groups?

*Experts:*

- Georg Hörnschemeyer (Pax Christi), Osnabrück
- Marta Titaniec (Club of the Catholic Intelligence / KIK), Warsaw/Poland
- Dr. Cesare Zucconi (Community of Sant’Egidio), Rome/Italy

*Room:* Seminar room 5 (3<sup>rd</sup> floor)

- *Languages:* German and English (with respective translations)

# Remembrance and Renewal – Paths towards Reconciliation in Europe

## 6. Europe on the Edge – Europe emerging

*Moderation:* Dr. Gabriela Schneider (Commissariat of the German Bishops – Catholic Office), Berlin

Facing the manifold crisis that threaten the European integration, it is important to present forward-looking initiatives. Representatives from five different organizations will get a chance to speak and will afterwards be available for an exchange of ideas.

*Experts:*

- Sebastian Gröning-von Thüna (Europa-Professionell – Capital City Group of the Europe-Union Germany), Berlin
- Dr. Frans Hoppenbrouwers (Foundation Communicantes), Tilburg/Netherlands
- Bernd Hüttemann (European Movement Germany), Berlin
- Katerina Hulmanová (Social Commission of the Slovak Bishops' Conference), Bratislava/Slovakia
- Fatos Mustafa (Regional Youth Cooperation Office / Western Balkan-Youth Office), Tirana/Albania

*Room:* Club room (3<sup>rd</sup> floor)

- *Languages:* German and English (with respective translations)